

<http://www.derwesten.de/staedte/nachrichten-aus-soest-lippstadt-moehnesee-und-ruethen/1000-broetchen-50-kilo-fleisch-id4922074.html>

LAGERLEBEN

1000 Brötchen, 50 Kilo Fleisch

31.07.2011 | 15:57 Uhr



80 Jungen und Mädchen aus Reiste waren vom Zelten in Rüthen begeistert, obwohl das Wetter an den meisten Tagen nicht so recht mitspielen wollte. Der SuS hatte das Lager bereits zum zweiten Mal am Rande der Bergstadt aufgeschlagen. *Foto:*

Es hätte natürlich besser sein können, aber wer in die Natur geht, muss damit rechnen, dass das Wetter nicht so recht mitspielt. Die Hauptsache: Es hat allen viel Spaß gemacht am Schneringer Berg in Rüthen.

Es ist das 6. Zeltlager, das der SuS Reise seinem Nachwuchs angeboten hat. 80 Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren sowie 30 Betreuer verbrachten abwechslungsreiche Tage in Rüthen. Bereits 2007 war die Bergstadt das Ziel. Der Platz und die Möglichkeiten, sich – auch sportlich – zu betätigen, begeisterte und führte zur Wiederholung.

„Nicht zu weit weg“, laute das Motto bei der Planung, erläutert Michael Rath, „schließlich ist es ein Jugendzeltlager“. Letztlich erwies sich die Entscheidung für Rüthen als Segen während des feuchten Zeltlagers: Zwar wurden die mehr als 50 Zelte nass, doch gab es genügend Platz für Aktionen und auch im Sportlerheim stand ein großer Raum zur Verfügung, der genutzt werden konnte. Unter anderem wurde dort kurzerhand eine Biathlon-Schießanlage für Laser-Gewehre aufgebaut. Zur guten Stimmung trugen auch zwei Sloganes bei, die auf dem Zeltplatz gespannt wurde. Elisabeth Schulte aus Brilon bot einen Workshop an, um auf dem gespannten Gummiband laufen zu lernen.

Wie es sich für einen Sport-Verein gehört, war natürlich das Bewegungsangebot groß. Neben Fußball wurden auch Volleyball und Völkerball angeboten, aber auch Baseball und Bogenschießen. Und selbstverständlich ging's auch aufs Rad, um unter anderem das Bibertal und den Biberpfad zu erkunden.

Zelten in Rüthen ist auch ein kleiner Wirtschaftsfaktor für die Stadt: Mehr als 1000 Brötchen wurden vertilgt, rund 50 Kilo Grillfleisch brutzelte auf dem Rost, nennt Lagerkoch Stefan Teutenberg einige Eckdaten und betont: „Das macht unglaublich viel Spaß hier.“

Zum Abschluss wurde ein Lager-König ermittelt, schließlich zelteten die Gäste direkt an der Vogelstange. Dieser wurde David Tigges, mit Leni Heinemann an seiner Seite. Vize-König wurde Max Stratmann mit Königin Nina Kotthoff, die diesen Titel zum dritten Mal trägt.

Manfred Böckmann